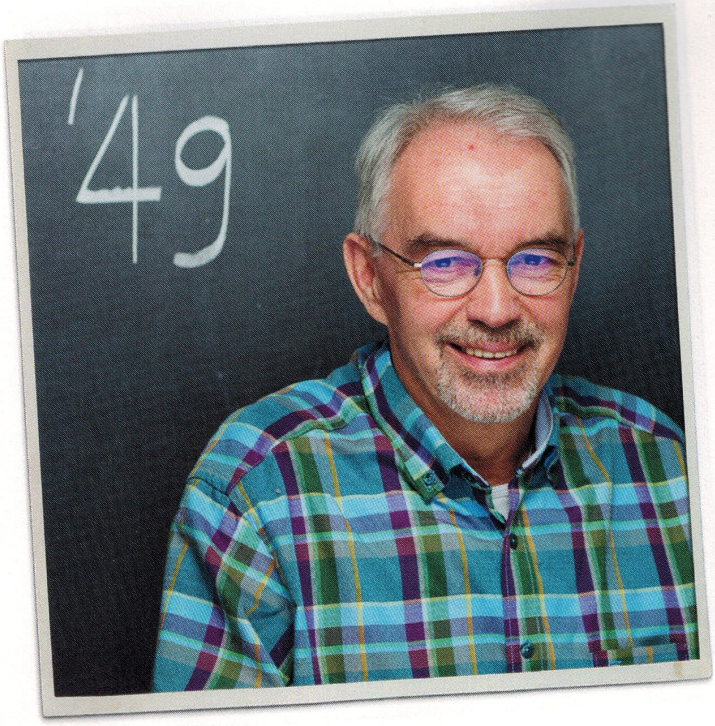
25 Winzer-Oldies

Gut gereifte Winzer

Jugendwahn? Von wegen! Gerade im Weinbau zählt Erfahrung viel – und in deutschen Weingütern sind noch viele Ü60er tätig. Einige von ihnen produzieren weiterhin Weine, wie sie nur dank vieler Jahre in Weinberg und Keller möglich sind. Wir stellen 25 bestens gereifte Winzer vor, Innovatoren wie Traditionalisten.

Texte: Carsten Henn, Eva Maria Dülligen und Rudolf Knoll, Fotos: Jana Kay

Erkennen Sie die 25 Winzer-Oldies auf diesen Fotos aus früheren Zeiten? Auf www.facebook.com/vinummagazin finden Sie die Lösung.



Im Haus der Pröpste

Geboren im Graacher Dompropsthaus, wo die Pröpste vom Trierer Dom bis ins 19. Jahrhundert ihre Trauben kelterten – Willi Schäfer war der Weinbau quasi in die Wiege gelegt. Geboren wurde er noch dazu im Jahrhundertjahrgang 1949. «In seiner Kindheit waren die steilen Weinberge mit den vielen Felsen und den endlosen Schiefersteinen ein riesiger Spielplatz», erzählt er. Das grosse Vorbild war sein Vater, der mit Leib und Seele Winzer und sehr naturverbunden war – genau wie er selbst. Sein erster Jahrgang war 1971, neben 1990 sein bester, und sein erster Wein ein Traum: eine Graacher Domprobst Riesling Beerenauslese, die bei einer Versteigerung 1200 Euro pro Flasche erbrachte. «Sie ist geprägt von der Mineralität des tiefgründigen Schieferbodens im Domprobst und hat eine elegante Frucht.» Das Weingut ist 2015 an Sohn Christoph übergeben worden, doch Schäfer hilft in Weinberg und Keller weiter kräftig mit.

Weingut Willi Schaefer | Hauptstrasse 130 | 54470 Graach
www.weingut-willi-schaefer.de